



PRESSEMITTEILUNG 4. August 2016

## Neuer Name, neues Logo, neue Corporate Identity: Hamburger Symphoniker erneuern Erscheinungsbild

Die Hamburger Symphoniker in der Saison 2016/2017: Das bedeutet Erneuerung und Aufbruch, basierend auf einer beinahe 60-jährigen Tradition. Das bedeutet eine neue, aufregende Rolle als Residenzorchester der Laeishalle. Und das bedeutet zahlreiche herausragende Konzerte mit Solisten wie Martha Argerich und Klaus Florian Vogt.

Um die Erneuerung und den Aufbruch aber nicht nur hör-, sondern auch sichtbar zu machen, vereinheitlichen und erfrischen die Hamburger Symphoniker nach zwölf Jahren mit bewährtem Logo ihr Erscheinungsbild. Der neue Name lautet von der kommenden Spielzeit 2016/2017 an: **Symphoniker Hamburg, Laeishalle Orchester**. Ein Relaunch der Internetseite soll durch die Agentur Michael Neumann im Herbst erfolgen.

Der international renommierte Hamburger Designer **Peter Schmidt** hat das Erscheinungsbild bearbeitet: *“Kulturinstitutionen wie die Symphoniker Hamburg liegen mir seit jeher am Herzen. Wenn überhaupt ein Orchester – bei aller Tradition des Konzertlebens – innovativ ist, dann ist es dieses. Wir haben Wert darauf gelegt, genau dies abzubilden. So findet sich das Schwingungssymbol weiterhin im Logo, aber in modernisierter Form. Alles ist einfach, klar und mit einem starken Namenszug.”*

Chefdirigent **Jeffrey Tate**: *“Aus vielen Gesprächen rund um den Globus weiß ich: Dieses Orchester strahlt international aus. Ein international verständlicher Name und ein international einprägsames Erscheinungsbild sind die logische Konsequenz. Mit weiterhin vollem Tatendrang gehen wir damit in die neue Saison.”*

Prof. Dr. **Burkhard Schwenker**, Aufsichtsrats-Vorsitzender: *“Eine gelungene Kombination aus Erneuerung und Kontinuität – Peter Schmidt hat das Selbstverständnis des Orchesters erfasst und auf den Punkt gebracht. Eine exzellente Arbeit und eine Verpflichtung für die Symphoniker Hamburg.”*

Intendant **Daniel Kühnel**: *“Die Musikstadt Hamburg befindet sich zurzeit in einer spannenden Aufbruchsstimmung. Ob neue Konzertformate der Spitzenklasse, MusikImPuls im öffentlichen Raum oder die äußerst umfangreiche Education-Arbeit: Die Symphoniker Hamburg blicken als denkendes Orchester in die Zukunft. Umso wichtiger ist, dass das Orchester nun auch in der Außendarstellung neue Wege geht.”*

**HINWEIS** // Am 18. September starten die Hamburger Symphoniker mit Chefdirigent Jeffrey Tate, Kirill Gerstein, Christianne Stotijn, Adrian Eröd sowie Werken von Richard Wagner, Richard Strauss und Thomas Adès' „Totentanz“ in die neue Saison. //

Olaf Dittmann, Presse und Kommunikation, +49 (0)176 101 43 529, o.dittmann@hamburgersymphoniker.de  
**SYMPHONIKER HAMBURG, LAEISZHALLE ORCHESTER**